



Infobrief

Nr. 26 ♦ Stand ♦ 09.09.2013

Hohenzollern-Gymnasium ♦ Hohenzollernstr. 20 ♦ 72488 Sigmaringen
Tel 07571/106-182 ♦ Fax 07571/106-298

sekretariat@hzg.sig.bw.schule.de ♦ www.hzg.sig.bw.schule.de

Seite 1



Wir hoffen, dass alle schöne und erholsame Ferien hatten und mit viel Energie ins neue Schuljahr starten.

Allen zusammen, den Schülerinnen und Schülern, den Lehrerinnen und Lehrern, Frau Gerneth, Herrn Siebler, Herrn Kintzli und allen Eltern wünschen wir ein gutes und erfolgreiches Schuljahr 2013/2014.

Termine im ersten Schulhalbjahr 2013/2014

Mo 9.9.	14 Uhr	Einschulung der neuen Fünftklässler in der Aula
Di 10.-Do 12.9.	3.-5. Stunde	Medienerziehung Klasse 6
Mi 11.9.	20 Uhr	Elternabend zum Thema Internet für Eltern der Sechstklässler in der Aula
Mi 11.9.	8.30 Uhr	„Visionen 2013“ für KS I an der Hochschule Albstadt- Sigmaringen
Mi 11.9.	8.30 Uhr	Einführung Sozialpraktikum
Fr 13.-Sa 14.9.		Erlebnispädagogischer Aufenthalt der Fünftklässler auf Burg Wildenstein
Mo 16.9.	19.30 Uhr	Elternworkshop für die Eltern der Fünftklässler mit den Deutsch- und Sprachlehrern (Räume sind ausgeschildert)
Do 19.9.	17 Uhr	Schulkonferenz in der Bibliothek
Mo 23.9.		Elternpflegschaftsabende Klassen 6 und 7 in den jeweiligen Klassenzimmern
Di 24.9.		DVA Deutsch für Klassen 7 und 9
Mi 25.9.		Erster Studientag für KS I
Do 26.9.		DVA L und F für Klassen 9
Do 26.9.	20 Uhr	Elternpflegschaft KS I und KS II in der Aula
Di 1.10.		DVA Mathe Klassen 7 und 9
Di 1.10.		Elternpflegschaftsabende Klassen 8/9/10 in den jeweiligen Klassenzimmern
Do 3.10.		Feiertag
Fr 4.10.		Brückentag
Sa 12.10.-Fr 19.10.		Frankreichaustausch, französische Schüler in Sigmaringen
Mo 14.10.	19.30 Uhr	Elternpflegschaftsabend der Klassen 5 in der Aula
Do 17.10.	20 Uhr	Buchvorstellung des Sigmaringen-Buches im Hoftheater Sigmaringen (siehe Artikel dazu)
So 20.10.-Fr 25.10.		Studienfahrt KS II nach London
Mi 23.10.	20 Uhr	EB-Sitzung in der Mensa
Sa 26.10.-So 3.11.		Herbstferien
Mi 13.11.	19.30 Uhr	Veranstaltung zu „75 Jahre Reichsprogromnacht“ in der Aula (siehe Artikel dazu)
Mi 20.11.		2. Studientag für KS I
Do 28.-Sa 30.11.		Chor-Wochenende Unterstufenchor
Di 17.12.		Zentrale Hörverstehens Klausur Englisch KS
Do 19.12.		Zentrale Hörverstehens Klausur Französisch KS
Sa 21.12 - Mo 6.1.2014		Weihnachtsferien
Fr. 31.1.2014	Nachmittags	JuMax-Veranstaltung „Hin und weg“ in der Aula
Fr. 31.1.2014		Zeugnisausgabe



Infobrief

Nr. 26 ♦ Stand ♦ 09.09.2013

Hohenzollern-Gymnasium ♦ Hohenzollernstr. 20 ♦ 72488 Sigmaringen
Tel 07571/106-182 ♦ Fax 07571/106-298

sekretariat@hzg.sig.bw.schule.de ♦ www.hzg.sig.bw.schule.de

Seite 2



Neu am HZG

Zum Schuljahr 2013/2014 bekommt das HZG drei neue Lehrkräfte.

Frau Svenja Ziffus unterrichtet Kunst und Deutsch, Herr Tobias Berens unterrichtet Gemeinschaftskunde, Geschichte und Spanisch und Frau Christine Gonser, die mit einem Teillehrauftrag vom Martin-Heidegger-Gymnasium Meßkirch abgeordnet ist, unterrichtet Erdkunde.

Wir wünschen allen „Neuen“ einen guten Start und viel Freude in ihrer neuen Stelle.

Elternabend zum Thema Internet-Nutzung für die Eltern unserer Sechstklässler

Wie bereits im Elternbrief am letzten Schultag angekündigt, findet am 11.9.2013 um 20 Uhr in der Aula ein informativer Elternabend in Spielform statt. Dieser ist als begleitende Maßnahme zur Medienerziehung der Sechstklässler gedacht, die in der Zeit vom 10.-12.9. jeweils vormittags stattfindet.

Der Abend ist ein Baustein in der Reihe *ElefAnt*, daher wird für die Veranstaltung ein kleiner Unkostenbeitrag erhoben, der vor Ort zu entrichten ist. Da diese Veranstaltung durch Polizei und Jumas für alle Eltern sicher eine gute Hilfe darstellt, würde ich mich freuen, möglichst viele Eltern an diesem Abend begrüßen zu können.

Gedenken an die Reichsprogromnacht

Am 9. November jährt sich zum 75. Mal die sog. Reichsprogromnacht, bei der in ganz Deutschland jüdische Synagogen in Brand gesteckt, zahlreiche jüdische Geschäfte, Wohnungen und Friedhöfe zerstört und viele Juden inhaftiert wurden. Aus diesem Anlass findet am Mittwoch, den 13. November um 20:00 Uhr ein Gedenkabend statt, bei dem zum einen an das jüdische Leben in Deutschland vor dem zweiten Weltkrieg und zum anderen an die Verfolgung der Juden im Nationalsozialismus gedacht wird.

Ein neues Buch über Sigmaringen

Fast ein Jahr lang haben sich elf Schülerinnen und ein Schüler des Seminarkurses 2012/2013 mit dem Thema Sigmaringen beschäftigt. Es wurde recherchiert, fotografiert, geschrieben, Interviews wurden geführt und Archivmaterialien ausgewertet.

Dies alles mündete in umfangreiche schriftliche Arbeiten und Kolloquien am Ende des Schuljahres.

Aber damit war es nicht getan.

Aus dem vorliegenden Material, ergänzt durch viele Fotos und weitere Artikel, entstand in Zusammenarbeit mit dem Geiger-Verlag Horb ein Buch über Sigmaringen, das sich von dem im Mai erschienenen Sigmaringenbuch in vielen Punkten unterscheidet. Deutlich mehr Text, themenbezogene Kapitel und aktuelle Bezüge sowohl zum Skulpturenpark im Prinzengarten als auch zur Gartenschau prägen das Buch „Erlebe Sigmaringen“.

Am Donnerstag, 17.10.2013, findet im Hoftheater Sigmaringen um 20 Uhr die Präsentation des neuen Buchs durch den Seminarkurs statt.

Bei dieser Gelegenheit kann „Erlebe Sigmaringen“ selbstverständlich auch zum Preis von 17.90 € erworben werden.

Alle Interessenten sind ganz herzlich eingeladen.

Schulunfälle

Jeder Schulunfall, bei dem Kosten entstehen (Arztbesuch, Transport usw.), muss bei der Unfallversicherung innerhalb von drei Tagen durch eine Unfallanzeige gemeldet werden.

Die Formulare dafür sind auf dem Sekretariat erhältlich. Frau Gerneth kann im Einzelfall weiterhelfen.



Infobrief

Nr. 26 ♦ Stand ♦ 09.09.2013

Hohenzollern-Gymnasium ♦ Hohenzollernstr. 20 ♦ 72488 Sigmaringen
Tel 07571/106-182 ♦ Fax 07571/106-298

sekretariat@hzg.sig.bw.schule.de ♦ www.hzg.sig.bw.schule.de

Seite 3



Zwei Urgesteine verlassen das HZG

Mit OStR Wolfgang Gönner (Biologie/Chemie) und StD Gerhard Fetscher (Physik/Mathematik) verlassen zwei verdiente Pädagogen das Hohenzollern-Gymnasium in den wohlverdienten Ruhestand. Im Rahmen der alljährlich am letzten Schultag stattfindenden Talenteschau verabschiedeten die Schülersprecher ihre langjährigen Lehrer und überreichten ihnen unter tosendem Applaus der gesamten Schülerschaft als Dankeschön kleine Präsentate. Auch die Elternbeiratsvorsitzende des HZG, Silke Mayer, würdigte die Arbeit der beiden Lehrer mit einer kleinen Rede und einem Abschiedsgeschenk.

In der anschließenden Konferenz ließ Schulleiterin Marlis Schmitt-Sickinger noch einmal den Werdegang, die Besonderheiten und liebenswerten Eigenheiten der beiden Kollegen Revue passieren und brachte ihre hohe Wertschätzung für die beiden scheidenden Kollegen zum Ausdruck.

Wolfgang Gönner, der seit 1976 am HZG tätig war, unterrichtete nicht nur in seinen studierten Fächern, sondern wirkte auch viele Jahre als Techniklehrer und wurde in Naturphänomene und NwT eingesetzt. Über seine Unterrichtstätigkeit hinaus war er beständiges Mitglied des HZG- Sinfonieorchesters, zunächst als Trompeter, später als Fagottist. Wolfgang Gönners immer sehr menschlicher Umgang mit seinen Schülern und seine Verwurzelung in der Region waren über Jahrzehnte hinweg Garant für ein gutes Zusammenwirken.

Seine Leidenschaft für sein Fach, gepaart mit trockenem, oberschwäbischen Humor und einem zupackenden Wesen, machte Gerhard Fetscher zum sehr anspruchsvollen, aber dennoch höchst beliebten Physiklehrer, der Generationen von Schülerinnen und Schülern begeisterte. Über Jahrzehnte hinweg prägte er seinen Fachbereich und führte Jahr für Jahr überdurchschnittlich erfolgreiche Kurse zum Abitur. Als Abteilungsleiter zeichnete Gerhard Fetscher verantwortlich für die Belange in der Mittelstufe und war neben zahlreichen anderen Aufgaben Organisator der Profilwahl.

Beide Lehrer haben im HZG bleibende Spuren hinterlassen. Die Verbundenheit im Kollegium und hohe Wertschätzung kam auch in den anschließenden Würdigungen des Personalrats und der Fachkollegen zum Ausdruck.

Sommerkonzert des HZG auf der Gartenschau

Die Schlange reichte vom Eingang der Gartenschau bis zur Straße. So groß war der Andrang zum Sommerkonzert des HZG, das in diesem Jahr im Rahmen der Gartenschau in der Sigmaringer Stadthalle stattfand. Bis fast auf den letzten Platz gefüllt war denn auch die Halle, die wegen einer Ausstellung leider nicht ganz genutzt werden konnte. Die Besucher erwartete, nach der Begrüßung durch Schulleiterin Marlis Schmitt-Sickinger, ein buntes Programm, das die Breite der musikalischen Arbeit am HZG zeigte. Mit „Pomp und Circumstances“ (E. Elgar) eröffnete das Sinfonieorchester unter Leitung von Mathias Trost und brachte mit dem „Tanz der Gaukler“ von Rimski-Korsakow und der Farandole von Bizet gleich Schwung in die Halle.

Mit sichtbarer Begeisterung sang der Chor der Klassen 5, ebenfalls unter der Leitung von Mathias Trost, den „Schoko-Song“, der alle süßen Sünden, die einem nur so einfallen, in sich vereint. Das eher ruhige „Can you feel the love“ (E. John) leitete über zum HZG-Song (von T. Aichele). Es war den Gesichtern der 5er anzusehen, dass sie auch bei diesem Lied mit dem ganzen Herzen dabei waren. Das Blockflöten-Ensemble der Klassen 6A/C unter Leitung von Thomas Aichele brachte den „Büsi-Boogy“. Diese (süd-)amerikanischen Klänge wurden vom Unterstufenchor (Kl. 6/7) unter Leitung von Cornelia Bühler aufgegriffen im „Samba do Brasil“ (M. Francioni) und im Lied „Jamaica Fairwell“. Mit „New Age“ von G. Chambers und „Cups“ von A.P. Carter wurden zwei Stücke zeitgenössischer Komponisten angeschlossen. Besonders erwähnt werden muss, dass zu diesen Stücken der Chor auch eine kleine Choreografie gemacht hat. Das Kammerorchester unter Leitung von Mathias Trost brachte das Motto des Abends auf den Punkt: „Viva la vida“ von G. Berryman. Und fröhlich ging es weiter mit dem Kammerchor (Leitung: M. Trost), der „The Scat Calypso“ von L. Maierhofer sang. Das ruhigere „The Moon“ von A. Beck lud dann zum Träumen ein.

Die Schülerinnen und Schüler des Musikprofils der Kl. 10 hatten etwas ganz Besonderes zu bieten. In einem Unterrichtsprojekt hatten sie sich in der Kunst der Variation geübt und jeder Schüler hatte zum „Kanon in D“ von Johann Pachelbel verschiedene Variationen erarbeitet. Aus diesen hat der Kurs unter Leitung von T. Aichele ein neues Stück zusammengestellt: „Pachelbel sine fine“, das an diesem Abend zum erstenmal aufgeführt wurde.

Der Mittel- und Oberstufenchor (Leitung M. Trost) brachte mit „Hora Jerusalem“ (E. Scherer) und „The Earth is my mother“ (L. Maierhofer) zwei sehr eindrückliche Stücke zu Gehör und lud dann mit einem Abba-Medley zum mitsummen ein.

Alle Chöre wurden von Frank Boos am Klavier begleitet.

Den Abschluss des Abends machte die Irish-Folk-Band unter Leitung von Thomas Kaiser mit verschiedenen Jigs und Reels, dem „Lord of the Dance“ und einer Irish-Folk-Version von „Pippi Langstrumpf“.



Infobrief

Nr. 26 ♦ Stand ♦ 09.09.2013

Hohenzollern-Gymnasium ♦ Hohenzollernstr. 20 ♦ 72488 Sigmaringen
Tel 07571/106-182 ♦ Fax 07571/106-298

sekretariat@hzg.sig.bw.schule.de ♦ www.hzg.sig.bw.schule.de

Seite 4



Großer Erfolg der Theater AG des HZG - Das Stück „Waisenkinder auf Zeit“ wurde in deutscher Sprache uraufgeführt

„Theater ist wie eine Banane - es ist sättigend und man kann es nicht entbehren.“ Mit diesen Worten bedankte sich der begeisterte kanadische Autor Luc Boulanger bei allen Beteiligten der Theater- AG, nachdem sie das Stück am Montagabend in der Aula des Hohenzollern-Gymnasiums erstmals vor großem Publikum aufführten. Die große Begeisterung zeigte sich auch am tosenden Applaus des zahlreich erschienenen Publikums und an den euphorischen Jungschauspieler/innen, deren Aufregung sich nur langsam legte. Voller Stolz lobten die Theater - AG Verantwortlichen Laurence Böhm und Birgit Andris die grandiose schauspielerische Entwicklung und die großartige Leistung der Nachwuchstalente und zeigten sich gleichzeitig gerührt über die überwältigende Resonanz der Zuschauer. Die monatelangen und teilweise sehr stressigen Proben, die aus Zeitgründen immer nur in der Mittagspause eines 8-stündigen Schultages stattfinden konnten, haben sich absolut ausgezahlt. So haben die jungen Talente ausdrucksstark, mitreißend und mit witziger Raffinesse gezeigt, was es bedeutet, im Alltag ohne Eltern auskommen zu müssen. Martine und Jacques (gespielt von Sandra Holdenried und Fabian Beck) brauchen dringend eine Auszeit von ihren 8 Kindern. Unwissend und unabhängig voneinander verlassen sie für einige Zeit die Familie, um neue Kraft zu tanken. Und so kommen schwere Zeiten auf die „Waisenkinder auf Zeit“ zu. Müllberge sammeln sich, die frische Wäsche wird knapp, Fahrten zu Sportveranstaltungen können nicht getätigt werden, der Kühlschrank ist leer und auch Geld ist keines vorhanden. Die kleine Rosalie (Johanna Wunderlich) muss unter Anderem lernen, sich ihre Stiefel selbst aus- und anzuziehen. Mona und Lisa (Sara Maluck und Hannah Ruf) müssen mit dem Bus fahren, um zu ihren Sportveranstaltungen zu kommen. Und auch Mathilde (Rebecca Halder), Charlotte (Chantal Frick), Chloé (Lina Ravener), Antonia (Lisa Schade) und Amelie (Jeanette Lorenz) müssen zunehmend auf ihre eigenen Bedürfnisse verzichten und Verantwortung für sich und ihre Geschwister übernehmen. In das Schlamassel werden auch Jade (Dana Störzer) und Maxime (Lena Deufel) mit hineingezogen. Jade muss immer mehr auf lange Telefonate mit ihrer Freundin Chloé verzichten und Maxime kann die Zweisamkeit mit seiner geliebten Charlotte nicht genießen. Stattdessen muss er als Ersatzfahrdienst für die Geschwister herhalten. Sogar die Lehrerin Frau Bonnet (Lena Deufel) bemerkt das ungewöhnliche Verhalten der Kinder und mischt sich besorgt ein.

Doch das anfängliche Chaos zeigt schnell Wirkung. Aus dem erzwungenen Zusammenhalt entwickelt sich ein echtes Familiengefühl und die Geschwister sorgen sich immer mehr um jedes einzelne Familienmitglied. Als die überraschten Eltern zurückkehren, finden diese völlig verwandelte Kinder vor, die nun sehr am Wohl der Familie interessiert sind und Aufgaben des Alltags übernehmen wollen. Dies beeindruckt vor allem Clara (Theresa Schiefer) und Sandra (Emelie Frank). Die Freundinnen von Amelie sehnen sich ebenfalls nach einer großen, liebevollen Familie. Und nicht nur diese erkennen am Ende, dass Familienglück etwas Wunderbares und gleichzeitig etwas Verletzliches ist, an dem stetig gearbeitet werden muss.

„Das ist ja wie im wahren Leben!“ So äußerte sich ein junger Zuschauer, der das Stück mit Begeisterung verfolgte. So trug der Abend nicht nur zur Unterhaltung bei, sondern sorgte auch dafür, das Geschehen in der eigenen Familie kritisch zu hinterfragen.

Alle Beteiligten der Theater- AG, natürlich auch die, die hinter den Kulissen tätig waren, verzauberten das Publikum und machten den Abend zu etwas Besonderem. Und so kann man den Vergleich Luc Boulangers zwischen dem Theater und der Banane nur bestätigen: „Es wirkt sättigend“ - denn mit großer Sicherheit kann man von den gewonnenen Eindrücken und den großartigen Bildern noch längere Zeit zehren.

Letzte Gelegenheit zur sinnvollen Handy-Entsorgung

Wie bereits im letzten Schuljahr bekannt gegeben, sammelt die SMV Handys, die nicht mehr benutzt werden, um sie an die „Wilhelma“, den Stuttgarter Zoo zu schicken.

Dort kommt der Erlös aus der Verwertung der Handys einem Gorilla-Projekt zugute.

Wer also noch abgelegte Handys zuhause hat, kann diese bis zum 28. September bei Frau Gerneth auf dem Sekretariat abgeben.

Anmerkung: Bei Berichten ohne Verfasser handelt es sich um Mitteilungen der Schulleitung

Der nächste Infobrief erscheint am 15.11.2013, letzter Annahmetermin für Beiträge ist der 08.11.2013